

CVJM Kreisverband Duisburg
Jungenschaftsarbeit
Duisburg Nord und Süd

Duisburg, am 25. April 1967

R

An alle Jungenschaftsleiter
und Vereinsvorstände

Liebe Brüder und Mitarbeiter!

Drei Sachen von Wichtigkeit sind der Grund für diesen Brief.
Dürfen wir daher die Vereinsvorsitzenden bitten, bei den Jungenschaftsleitern mit Nachdruck auf folgendes hinzuweisen!

1.) Jungenschaftsmitarbeiter - Sonntag.

Am 21. Mai 1967 wollen wir, so Gott will, in Wedau einen Tag der Besinnung, Ruhe und Gemeinschaft halten. Bundesgauw. Fritz Kambeck (Gottesdienst) wird unter uns sein. Wir wollen gemeinsam den Gottesdienst besuchen, gemeinsam spaziergehen, gemeinsam essen und uns auf uns und unseren Dienst besinnen. Dieser Tag ist uns ein besonderes Anliegen und wir glauben, daß jeder Mitarbeiter einen solchen Tag der Ruhe und Besinnung nötig hat. Kosten entstehen den Teilnehmern nur durch die Anreise. Eine Einladung ergeht noch an alle Gruppen.

2.) Bundeswart Pastor Sundermeier in Meiderich

Vom 21. bis 25. Juni 1967 ist Evangelisation in Meiderich-Brückel. Bundeswart P. Sundermeier sagte zu den Vorbereitungen: "Ich komme nur, wenn es darum geht, Jungen -junge Menschen- zu Jesus zu führen!" Deswegen ist dies nicht nur eine Sache der Jungenschaften in Meiderich, sondern in ganz Duisburg. Alle Gruppen sollten die Gelegenheit nutzen und an den Abenden dieser Woche nach Meiderich fahren. Zum Schlußtag am 25. Juni dürfte keine Jungenschaftsgruppe und kein Jungmännerkreis fehlen.

Der Termin für diese Evangelisation wurde durch den CVJM Brückel im Jahre 1966 festgemacht. Wer den Terminkalender unseres Bundeswartes kennt weiß, daß eine Verschiebung nicht möglich ist.

Nun haben beide Synoden für den 25. Juni eine Dampferfahrt geplant. Was tut uns leid, daß die Terminüberschneidung ohne Verschulden des CVJM Brückel (Veranstalter) zustande gekommen ist. Der CVJM Brückel hat von der Dampferfahrt auch erst im Monat April 1967 erfahren.

Bitte habt für diese Situation Verständnis und beweist durch Euer Erscheinen in Meiderich unsere Zusammengehörigkeit.

3.) Jungenschaftstreffen an 1. / 2. Juli 1967

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Jungenschaftstreffen in Vluyt einfinden. Die Teilnehmerzahlen des letzten Jahres beweisen, daß dieses Treffen aus unserem Jahresablauf nicht wegzudenken ist.

In diesem Jahr ist Karlheinz Tertel, Jungenschaftsobmann des Westbundes, bei uns zu Gast.

Wir bitten schon jetzt, dieses Wochenende vorzunehmen und die Vorbereitungen im Gebet mitzutragen.

Nun ist dieser Brief lang genug geworden und uns bleibt nur die Hoffnung, daß er nicht gleich den Weg so vieler Briefe geht und im Papierkorb landet.

So grüßen wir Euch denn mit den Worten des Apostels Paulus:

"Denn auch uns soll der Glaube zugerechnet werden, da wir ja an den glauben, der unseren Herrn Jesus von den Toten auferweckt hat, ihn, der um unserer Sünden willen in den Tod gegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt worden ist."

Eure

gez. Karl M e r z

gez. Uwe H e b i s c h

gez. Günter A d o l p h s